

AICHHALDEN

- ▶ Der Lauftreff startet um 8 Uhr im Sonnenweg.
- ▶ Die Radgruppe des Schwarzwaldvereins trifft sich um 13.30 Uhr am Gemeindezentrum zur Radtour.
- ▶ Der TSV-Yoga-Unterricht donnerstags von 15 bis 16.15 Uhr im Kinderhaus.
- ▶ Beim Athletenbund trainiert die Jugend ab 18.30 Uhr.
- ▶ Beim Gesangverein »Liederkrantz« probt der Kinderchor (6 bis 14 Jahre) heute von 18.30 bis 19.15 Uhr im alten Kindergarten. Beim Frauenchor fällt die Singstunde heute aus, morgen, Freitag ist gemischte Chorsingstunde.
- ▶ Badmintontraining ist heute, Donnerstag, ab 19.30 Uhr für die Jugend und ab 20.30 Uhr für die Erwachsenen, jeweils in der Josef-Merz-Halle.
- ▶ Die Narrenzunft trifft sich um 20 Uhr zur Elferratssitzung in die »Ratsstube«.

RÖTENBERG

- ▶ Der Kinderminiclub beginnt um 9.30 Uhr im Gemeindehaus.
- ▶ Der Gebetskreis trifft sich um 20 Uhr in der evangelischen Kirche in Aichhalden.
- ▶ Der Jahrgang 1948 trifft sich am Dienstag, 19. Juni, um 14 Uhr am Kirchplatz zur Wanderung. Nähere Informationen bei Willy unter Telefon 07422/36 70.

ESCHBRONN

MARIAZELL

- ▶ Beim Sportverein ist Eltern-Kind-Turnen (eins bis drei Jahre) donnerstags von 15 bis 16 Uhr.

LOCHERHOF

- ▶ Der Turnverein bietet an: 15 bis 16 Uhr Eltern-Kind-Turnen; 16 bis 17 Uhr Vorschulturnen; 17 bis 18.30 Uhr Grundschulturnen 3. und 4. Klasse.
- ▶ Die Bubenjungschar trifft sich um 18 Uhr im Oase-Gemeindehaus.
- ▶ Der Hauskreis für Teens trifft sich um 18 Uhr.
- ▶ Gitarrentreff ist um 19.30 Uhr im Bürgerhaus in Hardt.
- ▶ Der Kreis junger Erwachsener »Durchblick« ab 18 Jahren kommt um 19.45 Uhr im Oase-Gemeindehaus zusammen.

KÖNIGSFELD

- ▶ Die Minigolfanlage am Kurpark öffnet heute um 11 Uhr (bei Regenwetter geschlossen).
- ▶ Der Literaturkreis trifft sich um 15 Uhr im Gemeindezentrum. Lektüre ist »Der geteilte Himmel« von Christa Wolf.
- ▶ Einen meditativen Tanzabend bietet Brunhilde Bippus um 18.30 Uhr im Haus Christian Renatus an.
- ▶ Der Schwarzwaldverein trifft sich heute ab 19.30 Uhr zum Feierabendhock im Vereinsheim in der Veilstraße.
- ▶ Zur geführten Wanderung lädt die Tourist-Info morgen nach Mönchweiler ein. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Rathaus.

Bei Kinderhaus Schmerzgrenze erreicht

Aichhalder Räte ärgern sich über Forderung der Kirchengemeinde / Eigene Trägerschaft steht im Raum

Aichhalden/ (lh). Die Schmerzgrenze scheint bei Verwaltung und Gemeinderat erreicht. Sollte die katholische Kirchengemeinde erneut eine höhere finanzielle Beteiligung beim Kinderhaus fordern, komme die Übernahme in eigene Trägerschaft infrage.

Für rege und teilweise auch emotionale Diskussionen sorgte in der Sitzung des Gemeinderats der Abschluss eines neuen Vertrages zwischen der Kommune und der Kirchengemeinde St. Michael über den Betrieb und die Förderung des Kinderhauses Aichhalden. Während Bürgermeister Ekhard Sekinger den Wunsch der Kirchengemeinde um Erhöhung der Verwaltungskostenpauschale nachvollziehen konnte, kritisierten einige Räte besonders, dass die bürgerliche Gemeinde künftig bei Personalentscheidungen nicht mehr mitreden darf, andererseits aber beinahe alle Kosten übernimmt.

Patrick Janson machte keinen Hehl daraus, dass für ihn die Schmerzgrenze nicht nur erreicht, sondern schon überschritten sei und er diesem Vertrag nicht zustimmen werde. Als auch die Räte Uwe Scheerer, Hans Wössner und Marcus Storz sich in diese Richtung äußerten, bemühte sich der Bürgermeister um Schadensbegrenzung. Die katholische Kirchengemeinde leiste im Verhältnis zu ihrem Haushalt finanziell überdurchschnittlich viel am Kin-



Thema Kinderhaus: Der Gemeinderat befürwortete den neuen Vertrag zwischen der Kommune und der Kirchengemeinde. Foto: Herzog

derhaus. Wenn das Ratsgremium die Übernahme der Trägerschaft jedoch wolle, müsse darüber diskutiert werden. Allerdings sei dies nicht ganz so einfach, da in der Seelsorgeeinheit, wozu auch die Kirchengemeinde Waldmössingen gehöre, gleiche Verhältnisse herrschen müssten. Auch in Röttenberg habe die Abstimmung schon einmal auf Messers Schneide gestanden, erinnerte sich Sekinger. Durch die Änderungen

im Vertrag erhöhe sich die Verantwortung der Kirche und die Kommune werde bei Bedarf den Daumen in die Wunde legen, versicherte Sekinger.

Gemeinderat Michael Lehrer forderte das Ratsgremium auf, Emotionen herauszunehmen. Man sollte die Kirchengemeinde weiterhin als Partner sehen, wenngleich er den von der Kirchengemeinde vorgenommenen Schritt bedauere, so Lehrer. Ratskollege Ale-

xander Kunz relativierte die Ausgrenzung des Kindergartenausschusses bei anstehenden Personalentscheidungen. Bisher habe es ein Mitspracherecht in dieser Angelegenheit zwar gegeben, vertraglich sei dies aber gar nie verankert gewesen.

Außerdem könne kurzfristig reagiert werden, da der neue Vertrag auf unbestimmte Zeit abgeschlossen werde und jährlich kündbar sei, betonte Kunz. Mit vier Gegenstimmen

beschloss der Gemeinderat mehrheitlich den neuen Vertrag, der zum 1. Januar 2013 in Kraft tritt. Aus Gründen der Gleichberechtigung wurde die evangelische Kirchengemeinde Röttenberg als Träger des Kindergartens Röttenberg von den Änderungen in Aichhalden informiert.

Sobald die Pfarrstelle in Röttenberg wieder besetzt ist, wird mit der dortigen Kirchengemeinde das weitere Vorgehen beraten.

Das Ziel heißt: Angebot für Jüngere verstärken

Jugendpflegerin Aida Serrano und vier Mitglieder des Jugendraum-Teams berichten

Von Kathrin Kammerer

Dunningen-Lackendorf. Der Ortschaftsrat und die Jugendlichen wollen an einem Strang ziehen. In der jüngsten Sitzung des Gremiums berichtete eine Abordnung des Jugendraums (JuRaLa) nun von den Erfolgen und Problemen der vergangenen Monate.

Anfang des vergangenen Jahres war der Jugendraum vom alten Rathaus in die neue Eschachtalhalle umgezogen. Verwaltung und Jugendliche vereinbarten daraufhin Treffen im dreimonatigen Rhythmus, um in Sachen Jugendarbeit effektiv an einem Strang ziehen zu können.

Nach eineinhalb Jahren in der neuen Unterkunft waren nun vier Jugendliche des JuRaLa-Teams und Jugendpflegerin Aida Serrano zu Gast beim Ortschaftsrat. »Wir haben momentan montags von 19 bis 21 Uhr und freitags ab 22 Uhr geöffnet«, erläuterte Ronny Beck dem Gremium. Ortschaftsrat Martin Sauter wollte wissen, ob dieses Angebot von Lackendorfs Jugendli-



Jugendpflegerin Aida Serrano (von links) sowie Daniel Koschnike, Ronny Beck, Christopher Wetzler und Sabrina Jung vom JuRaLa-Team stehen dem Lackendorfer Ortschaftsrat in der jüngsten Sitzung Rede und Antwort. Foto: Kammerer

chen auch gut angenommen wird. »Mal so, mal so«, antwortete Daniel Koschnike. Manchmal seien keine, manchmal aber auch fünf bis 15 Jugendliche da. Die jüngsten der Besucher seien 13 Jahre alt. Jugendpflegerin Serrano will sich in Zukunft nun gezielt um ein verstärktes Angebot für die jüngere Altersgruppe kümmern, um auf diesem Weg eventuell neue Interessenten anzulocken.

JuRaLa'er Ronny Beck gab einen Einblick in die Aktivitäten des 15-köpfigen Jugendraumteams: »In letzter Zeit haben wir mehrmals bei Veranstaltungen und Versammlungen bewirbt, um unsere Kasse aufzubessern.« Außerdem habe eine Lan-Party und die Kinderfasnet der Baronen Gilde im JuRaLa stattgefunden. »Die Teilnahme am diesjährigen Ferienprogramm ist ebenfalls geplant«, so Jugend-

pflegerin Serrano.

Daniel Koschnike berichtete den Räten zudem, dass das Jugendraumteam ein Bankkonto eröffnet habe. Gerade sei Sparen angesagt, denn die Spülmaschine sei kaputt und demnächst soll auch eine neue Musikanlage her. »Gern übernehmen wir auch weitere Bewirtungen, um unsere Kasse aufzubessern«, betonte Ronny Beck daraufhin.

»Da hat sich was getan, die Entwicklung ist positiv«, resümierte Berthold Rall zufrieden. Er wollte wissen, wie es denn mit der Möglichkeit einer Vereinsgründung aussähe, wie von Serrano in einer früheren Sitzung angesprochen. »Das steht aktuell noch in weiter Ferne«, räumte die Jugendpflegerin ein.

»Dazu muss erst einmal eine gewisse Kontinuität da sein, denn das bringt auch eine viel größere Verantwortung mit sich.« Doch Ortsvorsteher Hermann Hirt zeigte sich positiv gestimmt: »Wenn die Entwicklung so weiter geht, rückt das sicherlich auch bald in greifbare Nähe.«

DUNNINGEN

- ▶ Die Rentner der Firma Schweizer Electronic treffen sich heute um 14.30 Uhr auf dem Parkplatz der Kristallwelt in Dietingen. Die anschließende Einkehr findet im »Rössle« in Irslingen statt.
- ▶ Die Schul- und Gemeindebücherei hat donnerstags von 14 bis 16 Uhr geöffnet.

Fußballer küren Dorfmeister

Dunningen-Seedorf (rm) Heute beginnt auf dem Eschenwiesensportplatz die Fußball-Dorfmeisterschaft. Anpfiff der ersten Begegnung zwischen dem Motorradclub und Dynamo Tresen ist um 18 Uhr. Am Freitag, 15. Juni, wird um 17.30 begonnen. Um 20 Uhr wird ein Frauen-Elfmeter-Turnier über die Bühne gehen. Am Samstag, 16. Juni, wird das Turnier um 11 Uhr mit der Begegnung Raupenzunft gegen die Jugendvereinigung begonnen. Um 15.50 Uhr startet das Elfmeter-Turnier der Herren. Das Endspiel um den diesjährigen Dorfmeister wird um 16.10 Uhr stattfinden und der Dorfmeister im Herren-Elfmeterschießen wird ab 17 Uhr gekürt.

Planungen für Dorffest laufen auf Hochtouren

Vorschriften bereiten dem Vereinsring Sorgen / Oldtimerkorso als Höhepunkt

Dunningen-Seedorf (rm). In einer abschließenden Sitzung des örtlichen Vereinsrings haben die Mitglieder sich über das bevorstehende Dorffest ausgetauscht, das vom Freitag, 27. Juni, bis Sonntag, 1. Juli, in der Böisingerstraße gefeiert wird. Dabei wurden auch die Aufgaben verteilt. Der Vorsitzende Walter Neff berichtete über die gewaltigen Behördenvorschriften, die den fatalen Eindruck vermitteln würden, dass den Dorffesten längerfristig der Garaus gemacht werden soll.

Diese Information löste bei den Vertretern der zehn beteiligten Vereine heftigen Unmut aus. Trotzdem wolle man alles daran setzen, dass auch das diesjährige Dorffest wieder zu einem Erfolg werden kann, so die Vertreter.

Oliver Hölz - der Verantwortliche für den Oldtimerkorso, der als Höhepunkt des dreitägigen Festes am Samstagnachmittag, 28. Juni, ab 14 Uhr über die Freudenstädterstraße rollen soll - erwartet circa 350 Fahrzeuge jeglicher Art. Darunter zwei hochinte-

ressante Motorräder aus dem Technikmuseum Sinsheim und fünf selbstfahrende Bandsägen, deren besondere Eigenschaften nach dem Korso vorgeführt werden. Sämtliche teilnehmenden Fahrzeuge stehen nach dem Umzug auch im hinteren Teil der Böisingerstraße und den Zufahrtsstraßen des Baugebietes Eschenwiesen zur Bestätigung.

Bürgermeister Gerhard Winkler wird am Freitag, 27. Juni, um 19 Uhr den vom Handharmonika Club musi-

kalisches gestalteten Fassanstich vornehmen.

Um die enorm gestiegenen Gemeinkosten schultern zu können, wird am Sonntag, 30. Juni, um 17 Uhr eine Tombola mit wertvollen Preisen - darunter eine Karibik-Urlaubsreise, ein weiterer Reisegutschein, ein Benzinschein sowie ein Reifengutschein - ausgeschrieben.

Außer der Schutz- und Jugendpolizei wird auch ein privater Sicherheitsdienst den Festablauf in Seedorf überwachen.



Abschließende Sitzung: Die Mitglieder der Seedorfer Vereine sehen sich für das diesjährige Dorffest gewappnet. Foto: Merz